



2.5.2 Schuljahrgang 4

Thema:

Musikalischer Morgen

1. Setzt das Hörbeispiel „Morgenstimmung“ aus der Peer-Gynt-Suite von Edvard Grieg in eine farbige Bildgestaltung um. (AFB II)
2. Zur Auswahl:
 - a) Gestaltet aus Alltagsgegenständen und Alltagsmaterialien nach Bauanleitung Musikinstrumente und gebt ihnen fantasievolle Namen. (AFB I)
 - b) Erfindet gemeinsam eine Klangcollage „Musikalischer Morgen“ mit ihnen. (AFB II)
 - c) Schreibt eure Komposition in grafischer Notation auf. (AFB II)
3. Erfindet ein „Bruder-Jakob-Aufweck-Rondo“ im Musikstil einer längst vergangenen Zeit, in der der Mönch „Bruder Jakob“ gelebt haben könnte. (AFB III)
 - Rhythmus-Ritornell im 4/4-Takt mit Percussionsinstrumenten
 - kleine Melodien als Strophenteile im dorischen Modus auf einem Melodieinstrument

Dorisch



Hinweise:

- Der Ton d' ist im dorischen Modus (eine alte „Tonart“) der so genannte *finalis*, der Schlusston. Auf ihm endet jede dorisch improvisierte Melodie.
- Mit allen hier aufgeführten Tönen von d' bis d'' kann improvisiert werden, sie klingen auch im Zusammenspiel gut.
- Musikalische „Ruhepunkte“ können auf den Tönen d', a' und d'' eingelegt werden.
- Als Begleitbordun sind die Töne d und a auf Bassklangstäben geeignet. Sie klingen besonders gut als Zweiklang in halben Noten.



Quellen:

- Internationale Strophen „Bruder Jakob“ aus: <http://www.ingeb.org/lieder/bruderja.html> (01.03.2006)
- Abb. S. 18 aus: Musikbuch „Musik 5/6“. Volk und Wissen Verlag, Berlin 1989, S. 85